



## Absätze bilden und Überschriften finden

Sachtexte bestehen meist aus mehreren **Absätzen**. Jeder Absatz behandelt einen bestimmten Aspekt des übergreifenden Themas.

Zu jedem Absatz kann man eine **Überschrift** finden. Sie beschreibt, worum es in dem Absatz hauptsächlich geht.

Anhand der Überschriften erkennst du, worum es in dem Sachtext im Einzelnen geht.

- 1** a) Teile den Text durch waagerechte Linien in sechs Absätze und nummeriere sie.  
 b) Ordne die folgenden Überschriften den Absätzen 1 bis 5 zu.  
 Schreibe sie jeweils neben den passenden Absatz an den Rand.  
 Finde für den letzten Absatz selbst eine Überschrift. Schreibe sie an den Rand.

Lösegeld • Waffen der Bauern • Turniere • **Zweikämpfe** • Waffen der Ritter

### Kämpfen wie Robin Hood

- 1** In den Zeiten ohne Gesetz, in denen Robin Hood und seine Freunde sich im Sherwood Forest versteckt hielten, wurden Streitigkeiten oft in Zweikämpfen ausgetragen.

*Zweikämpfe*

- Die Waffe der Besitzlosen und Bauern war oft ein einfacher Holzstab. Mit einem kräftigen Hieb konnte man seinen Gegner aus dem Gleichgewicht bringen und zu Boden werfen. Mit dieser Waffe konnten zudem schwere Verletzungen zugefügt werden. Ritter dagegen kämpften mit großen, schweren Schwertern, die mit beiden Händen geführt werden mussten. Sie hatten eine ungeheure Schlagkraft. Eine Querstange zwischen Griff und Schwertschneide, die so genannte Parierstange, schützte die Hände der Kämpfer vor der scharfen Klinge. Die Ritter übten bei Turnieren in Schaukämpfen für den Ernstfall im Krieg. Jeder, der bei einem solchen Turnier einen anderen Ritter tötete, wurde ins Gefängnis geworfen. Die Familie des Gefangenen konnte durch ein hohes Lösegeld seine Freiheit zurückkaufen. Das war übrigens auch Familien von Verbrechern möglich. Kräftige Hunde wie Bulldoggen wurden normalerweise für die Wolfsjagd abgerichtet oder in blutigen Hundewettkämpfen aufeinandergehetzt. Die wildesten Hunde kämpften aber auch in Schlachten mit.



## Stichworte notieren (Seite 1)

Sachtexte bestehen meist aus mehreren **Absätzen**. Jeder Absatz behandelt einen bestimmten Aspekt des übergreifenden Themas.  
 Zu jedem Absatz kann man eine **Überschrift** finden. Sie beschreibt, worum es in dem Absatz hauptsächlich geht.  
 Man kann den Inhalt jedes Absatzes in **Stichworten** notieren.  
 Anhand der Stichworte erhältst du einen Überblick über den Inhalt des Sachtextes.

- 1** a) Teile den Text durch waagerechte Linien in drei Absätze und nummeriere sie.  
 b) Notiere neben jedem Absatz eine passende Überschrift.

Vorbereitung und Reise • ~~Aufruf zum Kreuzzug~~ • Scheitern des Krieges

### Richard Löwenherz und sein Kreuzzug ins Heilige Land

- 1** Als 1187 die Sarrazenen Jerusalem eroberten, riefen die Christen *Aufruf zum*  
 zum Kreuzzug gegen die Feinde auf, um die Heilige Stadt für die *Kreuzzug*  
 Christen zurückzuerobern.  
 Könige, Ritter, Adlige, aber auch einfache Handwerker und Bauern  
**5** folgten diesem Aufruf.

Der König Richard Löwenherz brauchte mehr als zwei Jahre, um  
 seine Vorbereitungen für den Kreuzzug abzuschließen und sein  
 Königreich für die Zeit seiner Abwesenheit zu sichern.

- 10** 1190 hatte er eine Flotte von 100 Schiffen zusammengestellt, die  
 seine Armee ins Heilige Land bringen sollte.

Er war fast ein Jahr unterwegs.

1191 erreichte er sein Ziel.

- Es war damals für Europäer sehr schwer, fernab von Zuhause  
 einen siegreichen Krieg zu führen, eine Armee mit Essen und  
**15** Wasser zu versorgen.

Zunächst hatte er Erfolg und eroberte einige Küstenstädte zurück,  
 nicht aber Jerusalem.

- Es wird ihm nachgesagt, dass er sich sogar geweigert habe, die  
 Stadt anzusehen, nachdem ihm klar geworden war, dass seine  
**20** Mittel nicht ausreichten, um sie zu erstürmen.

**Stichworte notieren (Seite 2)**

- 2** a) Unterstreiche in jedem Absatz die wichtigsten Informationen (Schlüsselwörter).  
b) Forme die unterstrichenen Wörter in kurze Stichworte um und schreibe sie auf.

1. Absatz: Aufruf zum Kreuzzug  
- 1187: Sarrazenen erobern Jerusalem

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Absatz: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Absatz: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Eine Tabelle auswerten

Eine **Tabelle** stellt in senkrechten **Spalten** und waagerechten **Zeilen** Informationen knapp und übersichtlich dar. Um eine Tabelle zu verstehen, lies zuerst die Überschrift der Tabelle und die Beschriftungen der einzelnen Spalten.

- 1** Lies zuerst die Überschrift der Tabelle und die Beschriftungen der einzelnen Spalten.  
a) Worüber gibt die Tabelle Auskunft?

### Anteile der Computernutzer zu Hause (2009) in %

	fast jeden Tag	mindestens 1 x in der Woche	1 x im Monat oder seltener
Männer	81	15	5
Frauen	72	19	8
10–15 Jahre	63	30	7
16–24 Jahre	86	12	0
25–44 Jahre	81	14	5
45–64 Jahre	75	17	8
65 Jahre und älter	61	25	14

(Quelle: Statistisches Bundesamt – Informationstechnologie in Haushalten 2009)

---



---

- b) Wer wurde für diese Statistik befragt? Wie alt waren die befragten Personen?

---

- c) Was bedeutet die Angabe „in %“?

---

- 2** Schau dir jetzt die Zahlen in der Tabelle an.

- a) Welche Aussage stimmt mit der Tabelle überein?

- Männer nutzen den Computer häufiger als Frauen.  
 Mehr Männer als Frauen besitzen einen Computer.  
 Frauen nutzen Computer lieber am Wochenende.  
 Die meisten Frauen nutzen den Computer nur einmal pro Woche.

- b) Welche Altersgruppe nutzt den Computer am häufigsten, welche am seltensten?

---



---



## Ein Säulendiagramm auswerten (Seite 1)

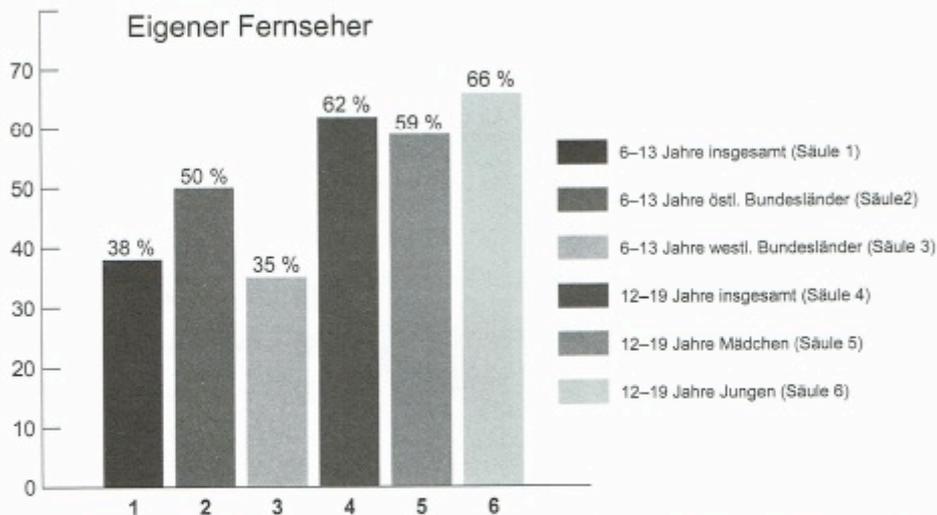
In einem **Diagramm** werden Zahlenwerte grafisch dargestellt, z. B. als **Säulen**.

Je größer die Zahlenwerte, umso größer sind auch die Säulen.

Um ein Diagramm zu verstehen, lies zuerst die Überschrift des Diagramms und die Erklärungen zur Bedeutung der einzelnen Säulen.

- 1** Lies zuerst die Überschrift des Diagramms und die Erklärungen zur Bedeutung der einzelnen Säulen.

a) Worüber gibt das Diagramm Auskunft?



(Quellen: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest – Kim-Studie 2003; JIM 2003)

b) Wird deutlich, wie viele Personen befragt wurden?

- ja  
 nein



## Ein Säulendiagramm auswerten (Seite 2)

**2** Sieh dir jetzt das Diagramm genauer an.

- a) Wie viel Prozent der 6- bis 13-Jährigen und wie viel Prozent der 12- bis 19-Jährigen haben einen eigenen Fernseher?

---

---

- b) Wie unterscheiden sich die westlichen von den östlichen Bundesländern?

---

---

- c) Wie unterscheiden sich Jungen und Mädchen beim Besitz eines Fernsehers?

---

---

**3** Notiere drei Fragen, die vom Diagramm nicht beantwortet werden, z. B. zu den Nutzungsgewohnheiten.

---

---

---

---

---

---

